

# Rekordteilnahme und gute Leistungen

26 Schulen bei alpiner Kreismeisterschaft am Weltcup-Hang – Lea Klein und Kilian Murböck holen die Titel

VON EWALD SCHEITTERER

**Lenggries** – Die äußeren Voraussetzungen für die alpine Kreismeisterschaft der Schulen hätten gestern nicht besser sein können. Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel über dem Lenggrieser Weltcup-Hang und eine harte, aber griffige Piste, die auch dem letzten der 169 Starter noch ausgezeichnete Bedingungen bot. „142 haben es ins Ziel geschafft. Das ist außerordentlich gut“, freute sich Evi Kluge, die neue Skialpin-Beauftragte der Schulen im hiesigen Landkreis. Vor allem, da diesmal die Rekordzahl von insgesamt 26 Schulen gemeldet wurde.

Auch die sportlichen Leistungen bei dem Riesenslalom waren gut. Auf den vorderen Plätzen waren meist die von den Rennen des Skiverbands Oberland bekannten Namen zu lesen. Schul-Kreismeister wurden Lea Klein (Gymnasium Hohenburg) bei den Mädchen und Kilian Murböck (Gymnasium Bad Tölz) bei den Buben. Letzterer hatte als Starter in der Altersklasse U 14 sogar die älteren Konkurrenten der U 16 und der Jugend hinter sich gelassen.

Das Rennen ist als Mannschafts-Wettkampf in den Gruppen IV (Jahrgänge 2004 bis 2006) und III (Jahrgänge 2002 bis 2004) ausgeschrieben. Die jeweiligen Sieger



Die drei Mädchen der Realschule Hohenburg (WK IV) haben es ins Bezirksfinale geschafft (v. li.): Veronika Lindner, Alina Gerg und Sophia Schrezenmeier.

FOTOS: EWALD SCHEITTERER (2)

haben sich fürs Bezirksfinale qualifiziert.

Bei den jüngeren Mädchen hat die Lenggrieser Realschule Hohenburg mit Veronika Lindner, Sophia Schrezenmeier und Alina Gerg gewonnen. Bei den Buben war das

Gymnasium Tölz mit Kilian Murböck, Alexander Zitzmann und Simon Potstada erfolgreich. Lehrerin Lenka Schäfer erklärte: „Fürs Bezirksfinale werde ich nur die besten aus meinen beiden Mannschaften melden.“

Bei den älteren Mädchen (WK III) durfte dann das Lenggrieser Gymnasium Hohenburg mit Lea und Lara Klein sowie Sophia Zitzmann jubeln. Bei den Buben hießen die Sieger Tizian Schuhbauer, Felix Juse und Sebastian Dix,



Strahlende alpine Kreismeister der Schulen: Lea Klein und Kilian Murböck.

die für die Realschule Bad Tölz an den Start gegangen waren.

In der Addition der Einzelergebnisse waren sie allerdings nur 0,92 Sekunden schneller als das Tölzer Gymnasium. „Da haben wir wirk-

lich Glück gehabt“, schnaufte Sportlehrer Hans Fuchs tief durch. Vor allem weil sein bester Rennläufer, Tizian Schuhbauer, trotz eines Beinahe-Stehers noch die beste Zeit in seinem Team eingefahren hatte.